

Tag des offenen Denkmals

D  e   wotewrjeneho pomnika

8. September 2024



Kulturtipp – Bautzener Kammerkonzerte

Sonnabend, **7. September** 2024 | Beginn 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Saal des Sorbischen Museums, Ortenburg 3

The Twiolins

Marie-Luise Dingler – Violine

Christoph Dingler – Violine

Women in Music – Ungehörte Meisterinnen: Eine Hommage an die weiblichen Komponisten in der Welt der Musik. Trotz der 1957 eingeführten Gleichberechtigung beträgt der Frauenanteil in unserer heutigen Komponistenszene nur etwa 13 %.

The Twiolins, als Bruder und Schwester paritätisch aufgestellt, wollen mit diesem Programm die Perspektiven öffnen und einen Schwerpunkt auf die weibliche Stimme in der Musik legen!



Sonnabend, **9. November** 2024 | Beginn 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Saal des Sorbischen Museums, Ortenburg 3

Paranormal String Quartet

Felix Key Weber – Violine

Gustavo Strauß – Violine, Komposition

Katie Barritt – Viola

Jakob Roters – Violoncello

Das Paranormal String Quartet spielt sich virtuos durch eine pulsierende Symbiose klassisch geprägter Klangwelten, radikaler Avantgarde und jazziger beats – immer auf der Suche nach der eigenen Vision von Kammermusik.



Sonnabend, **7. Dezember** 2024 | Beginn 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Saal des Sorbischen Museums,

Ortenburg 3

EuropaChorAkademie

Stipendiaten der EuropaChor-

Akademie singen aus dem

„Weihnachtsoratorium“ von

Johann Sebastian Bach und

„Michael Praetorius:

„Es ist ein Ros` entsprungen“,

„Georg Friedrich Händel:

„Joy to the world“,

„John Rutter: Wiegenlied“.



Mehr Informationen zu den
Konzerten und den Tickets unter:
www.bautzen.de/kammerkonzerte





EUROPEAN
HERITAGE
DAYS

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucherinnen und Besucher,

Eiffelturm, Brandenburger Tor, Semperoper – diese Wahrzeichen sind Identifikation und Wiedererkennung einer Stadt weltweit. Ob in Paris, Berlin oder Dresden, Symbole zeitgenössischer Architektur begeistern Menschen aus nah und fern. Mit dem Tag des Denkmals, den wir seit nunmehr über 30 Jahren in Bautzen begleiten, bietet sich dieses Jahr ein besonderer Blick auf unsere Stadtarchitektur.

Das Motto 2024 Jahr lautet „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Doch welches sind die Wahrzeichen von Bautzen? Ist es das charakteristische Ensemble aus Wasserkunst und Michaeliskirche, als Sinnbild für Städtebau und Fortschritt seiner Zeit in Verbindung mit Sakralität? Oder ist es ausschließlich der Bezug zur Religion mit Deutschlands ältester Simultankirche, dem Dom zu St. Petri? Der Tag des offenen Denkmals lädt dieses Jahr ein, über die eigene Identifikation mit unserem Bautzen nachzudenken. Was sind unsere, ganz persönlichen Wahrzeichen? Sind es vielleicht nicht einmal die aufgezeigten „Klassiker“, die man noch um Reichenturm, Mönchskirchruine oder auch Friedensbrücke erweitern könnte? Sind es nicht sogar die Kleinode, versteckt in den romantischen Gassen unserer schönen Stadt? Diese Fragen regen zur Debatte darüber an, wie Geschichte und Wahrnehmung, aber auch Stolz und Heimatverbundenheit miteinander im Einklang sind.

Ich freue mich sehr, dass wir auch dieses Jahr erneut gut zwei Dutzend Objekte im Rahmen des Tages des offenen Denkmals zeigen dürfen. Das ist nicht selbstverständlich! Das Eigene zu hegen und zu pflegen und dabei den historischen Kontext zu erhalten, ist eine große Aufgabe und verdient meinen größten Respekt! Mein Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlich Beteiligten, die einerseits ihr „Wahrzeichen“ öffnen, andererseits zum Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beitragen.

Danke für Ihr Engagement!


Ihr

Karsten Vogt
Oberbürgermeister



Auftaktveranstaltung

Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals 2024

Freitag, 6. September 2024 | 18.00 Uhr

Treffpunkt Museum Bautzen

Stadtspaziergang entlang der Bautzener Wahrzeichen, geleitet durch den Stadtführer Herrn Braun.

Entdecken Sie die Schönheit der Stadt Bautzen und besuchen Sie fünf Wahrzeichen der Stadt.

Um Anmeldung unter Telefon 03591 534-933 oder per E-Mail an museum@bautzen.de wird gebeten.

Treff- und Verweilpunkt Hauptmarkt

10.00 Uhr	TURMBLASEN vom Rathausturm mit Bläsern der Jonsdorfer Big Band Klangfarben, Leitung: Frank Hepper
10.05 Uhr	Eröffnung mit Oberbürgermeister Karsten Vogt
10.10 – 10.30 Uhr	TURMBLASEN vom Rathausturm
10.30 – 11.30 Uhr	Evangelischer Marktgottesdienst mit Pfarrer Tiede und dem Posaunenchor
11.45 – 12.15 Uhr	Posaunenchor unter der Leitung von Yuko Ikeda
13.00 – 14.30 Uhr	Brass ConAction – Modern Brass aus Dresden Raffinierte und temperamentvolle Arrangements von „Mr. Sandman“ über „Fluch der Karibik“ bis „Sweet Dreams“.
15.00 – 17.00 Uhr	Colour The Sky bringen mit ihrem handgemachten Acoustic-Rock tanzbare Lagerfeuerstimmung auf die großen Bühnen dieser Welt! Von den Welthits der 60er bis hin zu den Ohrwürmern von heute.
17.00 – 17.15 Uhr	Bekanntgabe des meist gewählten Wahrzeichens mit Preisverleihung durch Oberbürgermeister Karsten Vogt
17.15 Uhr	TURMBLASEN vom Rathausturm



10.00 – 17.30 Uhr **Ein Tag als Theatermaler?**

Auf dem Hauptmarkt können große und kleine Künstler eine große Leinwand bunt bemalen. Ob mit Farbe oder Kreide, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Ein Tag als Holzbildhauer?

Türme und Häuser der Bautzener Altstadt bauen und gestalten. Hier könnt ihr mit der erfahrenen Holzbildhauerin Barbara Wiesner einfache Module aus Holz zusammenfügen und farbig bemalen.

Spieldreude wecken

Große Spielgeräte des Kreissportbundes Bautzen Als Pendent und Verschnaufpause zu den kreativen Angeboten gibt es Riesenschach, „Vier gewinnt“ und eine vielseitige Spielesammlung auf dem Platz.



10.00 – 17.30 Uhr „Himmelsbäckerei“ Hultsch, Neukirch, mit speziellem Angebot, Kuchenbacken vor Ort, Kaffeeausschank,

frische Holzofenbrote mit selbstgefertigten Aufstrichen, „Fettbemmen“, rustikale Pizzafladen und leckere Oberlausitzer Zwiebelfladen

Wauricks Cateringwelten, Radibor verführt mit kulinarischen Raffinessen: Karotten-Kokos-Ingwersuppe, Bautzen-Burger, Bratwurst, Bratwurst sorbischer Art, Steak und sorbischer Dener, Kaffee und Kuchen

Besichtigungsobjekte (Plan S. 6/7)



1

Alte Wasserkunst · Stara Wodarnja

Wendischer Kirchhof 2

Erstbau 1496, heutige Form von 1558, bis 1965 für die Wasserversorgung der Stadt Bautzen in Betrieb, heute technisches Museum und Aussichtsturm.

Besichtigungsobjekte (Plan S. 6/7)



2

Bildungsgut Schmochtitz St. Benno · Smochčanske kubłaniščo swjateho Bena

Schmochtitz Nr. 1

Führungen 14.00 und 15.00 Uhr mit Sebastian Kieslich
offenes Scheunencafé mit Kuchenangebot

*Die Geschichte des Bildungsgutes reicht bis in das 12. Jh. zurück.
1991/92 wurde das ehemalige Rittergut mit Herrenhaus,
Taufkapelle und Orangerie zur Bildungsstätte des Bistums
Dresden-Meissen umgebaut. In der Parkanlage ist die Ruine
eines Sonnentempels zu finden.*



3

Britzegarten · Britzec zahroda

Bahnhofstraße 6

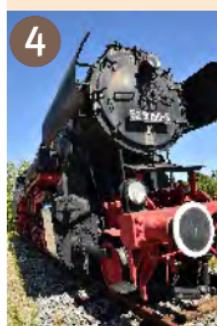
Demonstration des Britzegartens als KÜNSTLERINNENGARTEN
Infotafeln zur Geschichte des Britzegartens, Informationen zum
Bautzener Kunstverein e.V., zur Fraueninitiative Bautzen e.V.
und zur Tätigkeit des Sorbischen Instituts; Kuchenbuffet / Kaffee
Plastikenausstellung im Garten

13.30 Uhr Führung mit Anette Schütze

ab 15.30 Uhr Gartenmusique mit WEEKEND VAGABONDS

*Der Britze-Garten zählt zu den wenigen Bautzener Villengärten
des 19./20. Jahrhunderts, die noch erhalten sind. In der Anlage
von Wildblumenwiese, Laubbäumen, Staudenbeeten und
einem Pavillon auf einer künstlichen Anhöhe ist die großzügige
Geste des vermögenden Bürgertums zu erkennen.*

*2001 schloss der Bautzener Kunstverein die Rekonstruktion
des Gartens ab und kümmert sich seitdem um dessen Pflege.*



4

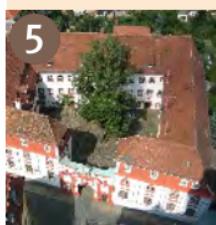
Dampflok · Parowa lokomotiwa

Packhofstraße

Besichtigung der Lok und des Führerstandes.

Auch die Liebhaber eisenbahntypischer Literatur und Souvenirs
kommen auf ihre Kosten, für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Und als besonderes Highlight bieten wir Führerstandsmittfahrten
auf einer historischen Diesellok an.

*36 Jahre Denkmalslok 528056! Seit 1988 steht die im Jahr 1943
gebaute Güterzugdampflok als Denkmal in Bautzen.
Von 1964 bis 1986 war die Lok in Bautzen im Einsatz und fuhr
in dieser Zeit über 2 Millionen Kilometer.*



5

Domschatzkammer · Tachantska pokładowna

An der Petrikirche 6

In der Domschatzkammer werden besonders wertvolle sakrale Kunstgegenstände aus acht Jahrhunderten präsentiert. Sie stehen in besonderer Verbindung zum Bautzener Dom, zur Oberlausitz und zur Dresdener Hofkirche.



6

Dom St. Petri · Pětrowska cyrkej

An der Petrikirche 1, 12.00 – 17.00 Uhr

Führungen zu den Epitaphien 14.00 und 16.00 Uhr mit Christa Kämpfe

12.00 Uhr Geistliche Musik am Mittag (Musikalische) Gedanken zum Wochenlied „Wer nur den Sieben Gott lässt walten“

15.00 Uhr Orgelpaziergang im Dom St. Petri – 13. Deutscher Orgeltag, Organist Michael Vetter

Ausstellung zur Geschichte der „Zwei alten Damen“,

150 Jahre Kohl-Orgel und 100 Jahre Eule-Orgel

Der Dom St. Petri wird seit 1524 von katholischen und evangelischen Christen gemeinsam genutzt. Er ist damit einer der ältesten und gleichzeitig größten Simultankirchen in Deutschland. Zwei imposante Orgeln sorgen für einen prächtigen Klang.



7

Ehemaliges Offizierscasino Bautzen ·

Bywši Budyski oficěrski kazino

Löhrstraße 33

Führungen 10.30; 11.30 und 12.30 Uhr

11.00 Uhr – Auftritt des Seniorenchores

Verkauf von Zeitzeugenheften, Kaffee und Erfrischungsgetränke

Das ehemalige Offizierscasino wurde 1910 erbaut. Ab 1945 wurde es zum Treffpunkt der Nationalen Front.

Seit 1999 ist es die Heimstätte des Seniorenverbandes.



8

Gedenkstätte Bautzen · Něhdyše jastwo Budyšin

Weigangstraße 8a

Ehemalige Häftlinge führen den ganzen Tag durch die Gedenkstätte. Den Restauratoren kann bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

1906 als Landgericht mit Untersuchungshaftanstalt Bautzen II eröffnet. 1933 bis 1945 Nutzung als Gefängnis unter den Nationalsozialisten. 1945 bis 1950 vom sowjetischen Geheimdienst und 1956 bis 1989 als Sonderhaftanstalt für politische Gefangene unter der Führung des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzt. Heute ist Bautzen II eine Gedenkstätte unter dem Dach der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.



9

Gräberstätte Karnickelberg · Rowniščo na Nuklacej horje

Talstraße 14

Kurzführungen zum Lager, zur Gräberstätte und zur Kapelle; Film zur Historie; ganztägig kostenfreier Shuttle-Service zwischen der Gedenkstätte Bautzen und Karnickelberg.

Über 27.000 Menschen durchliefen und durchlitten dieses Lager bis 1950 und darüberhinaus in der DDR bis 1956. Namentlich dokumentiert sind deutlich über 3.100 Tote.

Lageplan

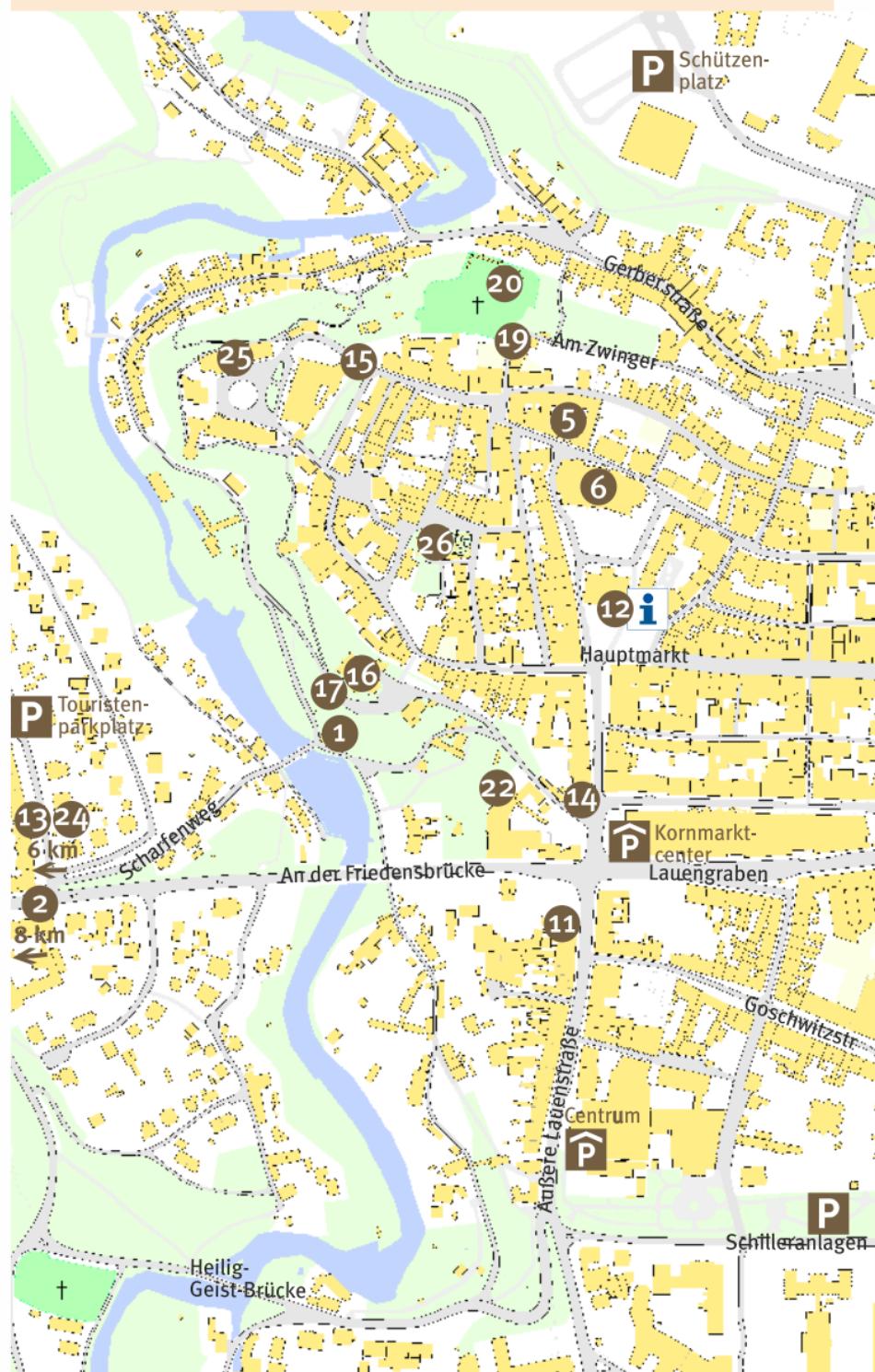
10.00 – 17.00 Uhr Besichtigungszeit der Denkmale

16.30 Uhr

Letzter Einlass

Eintritt zu allen Objekten frei

Abweichende Öffnungszeiten sind beim jeweiligen Objekt aufgeführt





BAUTZEN
BUDDIN

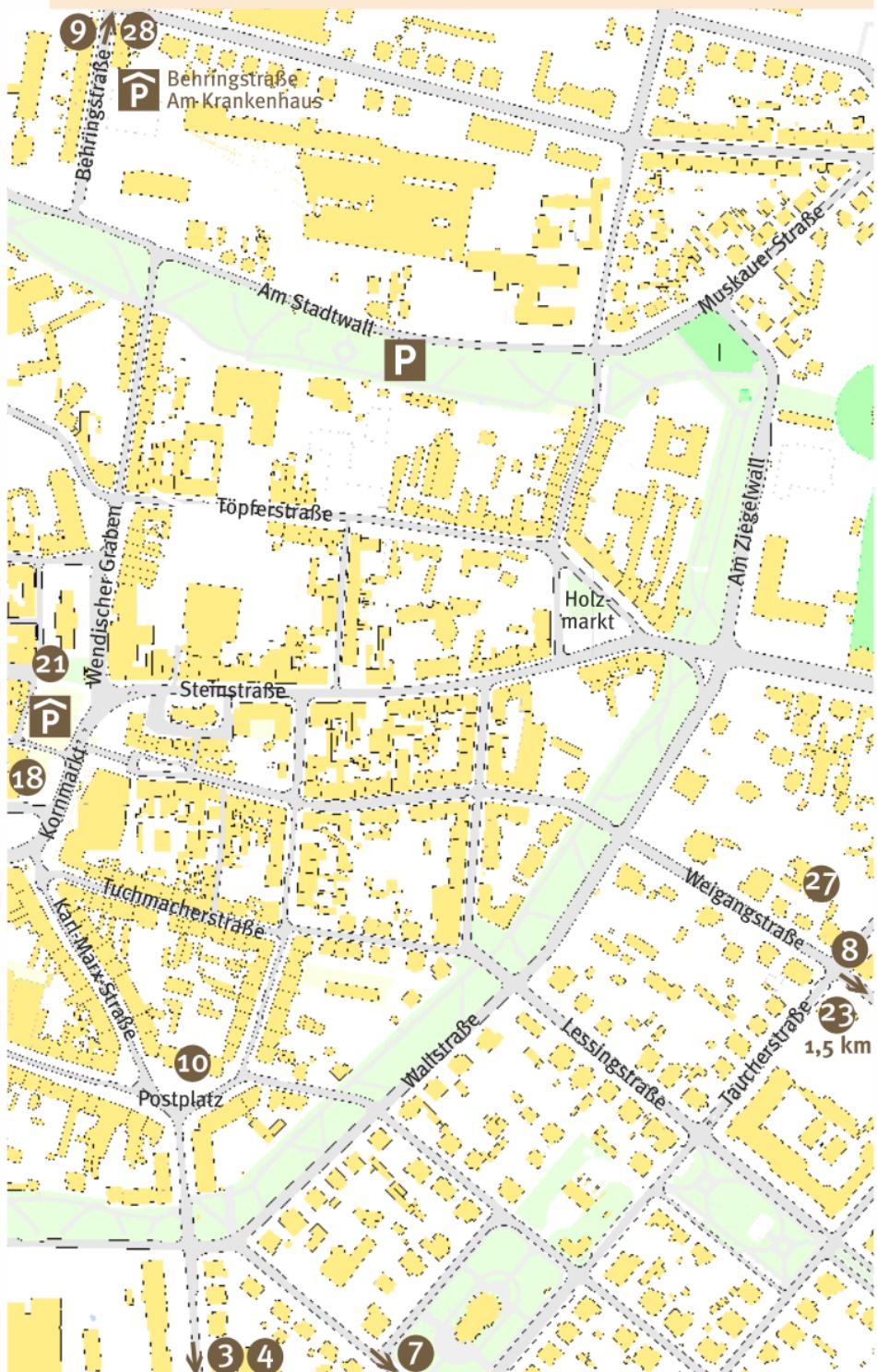
Tag des
offenen
Denkmals

1

Alle Objekte sind mit blau-
gelben Wimpeln und der ent-
sprechenden Nummer gekennzeichnet.

1 – 28

Besichtigungsobjekte



Besichtigungsobjekte (Plan S. 6/7)



10

Sorbische Kulturinformation / Haus der Sorben ·

Serbski Dom

Postplatz 2; Führungen: 10.30 und 13.30 Uhr

Ausstellung / wustajeńca der prämierten Wettbewerbsentwürfe des LAUENAREALS / LAWSKI AREAL

Das nach dem 2. Weltkrieg mithilfe sorbischer Brigaden errichtete Haus steht heute unter Denkmalschutz.

Es ist Sitz der sorbischen Institutionen, wie z.B. der Domowina e.V. und der Stiftung für das sorbische Volk.



11

Historische Wäscheroole · Historiska róla

Äußere Lauenstraße 16

Führungen 11.00; 13.00 und 15.00 Uhr mit Holm Knobloch

Viehhändler Ernst Zschiedrich aus Löbau kaufte 1896 den Gasthof „Halber Mond“. Im Hintergebäude der Äußeren Lauenstraße 40 befand sich die handbetriebene Wäschemangel.



12

Kellergewölbe im Rathaus · Kellerowy wjelb w radnicy

Hauptmarkt 1

Kellerführung – Treff in der Tourist-Information

10.00 und 14.00 Uhr

Vom sog. Stadthaus gelangt man über die verbundenen Keller gewölbe unter der Straße hindurch in die riesige Rathaus-Tonne. Ob als alter Fluchtweg, Lager für allerlei Wertvolles oder auch Rückzugsort bei Krieg – hier hat sich mit Sicherheit früher einiges abgespielt!



13

Kirchsaal Kleinwelka · Cyrkwina žurla ewangelskej bratrowskeje wosady w Małym Wjelkowie

Zinzendorfplatz 8, OT Kleinwelka,

Öffnungszeiten 10.30 bis 17.00 Uhr

Die Kirche der Evangelischen Brüdergemeine in Kleinwelka wurde 1758 von den überwiegend sorbischen Brüdern und Schwestern der „Kolonie Kleinwelka“ in enger Verbindung zur Herrnhuter Brüdergemeine erbaut. Sie ist im Stil des Herrnhuter Barocks errichtet und zeichnet sich durch einen Dachreiter aus, der als Kirchturm dient.

Der Innenraum der Kirche ist traditionell schlicht in Weiß gehalten. Bis heute wird das Gebäude für Versammlungen sowie Gottesdiensten der Evangelischen Brüdergemeine Kleinwelka genutzt.



14

Lauenturm · Lawska

Innere Lauenstraße 14

Führungen zu jeder vollen Stunde ab 10.00 Uhr,

letzte Führung 16.00 Uhr

Der älteste Wehrturm Bautzens war über Jahre zugleich Gefängnis. Kein Wunder, dass sich merkwürdige Dinge ereignet haben. Der Lauentürmer erzählt davon.

Der Lauenturm wurde um 1400 als Wehrturm erbaut.



Matthiasturm · Maćijowa wěža

Ortenburg 9

Führungen stündlich ab 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr –

Treff am Turmeingang

Der alte Eingangsturm der Ortenburg mit der prächtigen Königsdarstellung von Matthias Corvinus und der Georgskapelle bietet einige Geheimnisse. Für einen Blick von der Plattform aus über die Dächer der Stadt lohnt sich der Aufstieg!



Michaeliskirche · Michałska cyrkej

Wendischer Kirchhof 4

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

12.00 – 16.30 Uhr Stücke Neuer Musik

Matthias Hübner (Violoncello)

Gerold Gnausch (Bassklarinette)

15.00 Uhr Uraufführung Michael

Konzertstück für Bassklarinette und Violoncello.

Komposition von Jan Cyž, Bautzen.*

*der Komponist wird anwesend sein



Mühltor · Młynske wrota

Wendischer Kirchhof 3,

Öffnungszeiten: 13.00 bis 17.00 Uhr

Das Mühltor ist das kleinste ehemalige Stadttor Bautzens.

Es wird durch den Altstadtverein als Begegnungsstätte genutzt und ist an den Wochenenden von Ostern bis Oktober für interessierte Besucher geöffnet.



Museum Bautzen · Muzej Budyšin

Kornmarkt 1

Kabinettausstellung

Helfried Winzer (1924 – 2010) – Das historische Bautzen.

Ein Stadtrundgang aus dem Jahre 1953.

Führungen 11.00 und 14.00 Uhr mit Hagen Schulz im Foyer 2. OG

Letzter Ausstellungstag:

Ausstellung über den ehemaligen Bautzener Oberbürgermeister Dr. jur. Konrad Johannes Kaeubler (1849 – 1924) ohne Führung, Foyer EG

Unterstützt vom Unternehmer Otto Weigang (1832–1914) erfolgte nach zweijähriger Bauzeit 1912 die Eröffnung des Museumsneubaus, dem sich 1930/31 ein Erweiterungsbau anschloss. Am Ende des Zweiten Weltkriegs entstandene Schäden am Gebäude und der Ausstellungsräume wurden bis Mitte der 1950er Jahre behoben und nach der politischen Wende 1989/90 erfolgte zwischen 1992 und 2009 die schrittweise Sanierung des Museums. Heute präsentiert es auf 2400 m² die drei Themenrundgänge Region, Stadt, Kunst und wechselnde Sonderausstellungen.



Besichtigungsobjekte (Plan S. 6/7)



Nicolaiturm · Mikławska wěža

Nicolaipforte 1

Führungen 11.00 – 14.00 Uhr mit Dr. Jürgen Vollbrecht, Ausstellung zur „Via Regia“, Imbissangebot

Der untere Teil des Nicolaiturms wurde bereits in der Mitte des 15. Jh. errichtet. Der obere Teil, ursprünglich aus Holz gebaut, wurde 1522 als Rundturm in Stein weitergeführt.

1998/99 wurde der Turm saniert. Die Dauerausstellung informiert über die Geschichte der „Via Regia“, der einst wichtigsten Handelsstraße Europas.

Nicolaikirchruine und -friedhof · Mikławšk z ruinou Mikławskeje cyrkwie

Nicolaipforte

Führungen 11.00 und 15.00 Uhr mit Almut Natuschke
Ehemalige Nikolaikirche, Ruine seit dem 30-jährigen Krieg, Katholischer Friedhof mit Bischofsgräbern

Reicherturm · Bohata wěža

Reichenstraße 33

1490 – 1492 im Zuge des Ausbaus der Stadtbefestigung errichtet

Röhrscheidtbastei · Röhrscheidtowa bašta

Zutritt über Mühlorgasse 3

Öffnungszeiten: 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Röhrscheidtbastei ist Teil der Bautzener Stadtbefestigung und wurde 1469 zum Schutz der nahen Fischerpforte errichtet, durch welche die Verbindung zwischen dem Hauptmarkt und dem Tal der Spree verlief. Während der Belagerung Bautzens durch die Schweden 1639 brannte der Turm aus und wurde erst 1676 renoviert. Ab 1850 diente er zunächst als Lager, später als Teil der Gaststätte „Bürgergarten“. Seit 1906 dient der Turm dem Verein „Schlaraffia Budissa“ als Treffpunkt.

SchillRolle – Historische Wäscherolle in der Wichmannsiedlung · Mandleč we Wichmanowym sydlíšču

Schillstraße 36a neben dem Kinderspielplatz

Schaurollen zur jeden vollen Stunde, Führungen durch die Wichmann-Siedlung um 11.00 und 14.00 Uhr mit Stadtführerin Franziska Henke, Puppenspiel mit der Puppenbühne Spinnrad Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Zuckerwatte, Tombola

Das Rollenhaus am Ende der Schillstraße beherbergt seit 1971 eine historische Wäscherolle der Firma L.A. Thomas aus Großröhrsdorf. Die imposante Wäschemangel wurde 1936 hergestellt und befand sich bis 1971 in Privatbesitz. Das Rollenhaus wurde 2022 umfangreich saniert.

24



Schwesternhaus Kleinwelka e.V. ·

Sotrownja-ansambl Mały Wjelkow

Zinzendorfplatz 7, OT Kleinwelka

Führungen 11.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 16.00 Uhr,

14.00 Uhr in sorbischer Sprache, max. 20 Personen,

Fachvortrag um 18.00 Uhr in der Alten Apotheke

(Gebäudeteil des Schwesternhauses)

Das Schwesternhaus-Ensemble ist ein geistlich geprägter Ort der Herrnhuter Brüdergemeine und ein einzigartiges Kulturdenkmal.

25



Sorbisches Museum · Serbski muzej

Ortenburg 3-5

Kabinettausstellung

„Bauen und Leben in der Stadt der Zukunft“

Sonderausstellung: „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann

Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen“

Besonderes Angebot von 14.00 bis 17.00 Uhr:

Kreativangebot „Stadt der Zukunft“ für Kinder im Kabinett

stündliche Führungen durch die Dauer- und Sonderausstellung

26



Mönchskirchruine / Wasserturm ·

Ruina Mniševe cyrkwe/Wodowa wěža

Hohengasse 2/Große Brüdergasse 7

Herr Dr. Armin Hoffmann zeigt Baupläne zur Restaurierung,

neue Malerei von Almuth Zielonka

Im Jahr 1240 wurde der Franziskanerklosterkomplex mit Mönchskirche errichtet. Bei einem Brand wurde die Anlage 1401 stark beschädigt und wieder aufgebaut, 1598 erneut zerstört.

Erhalten sind bis heute die frühgotische Kirchenruine mit ihren Spitzbogenfenstern und dem Portal.

2017 Abschluss der denkmalgerechten Sanierung.

27



Zuseum · Komputerowy muzej Konrada Zuseho

Taucherstraße 14

Führungen 11.00; 13.00 und 15.00 Uhr

Ausstellung und Vortrag über das Leben und Schaffen von

N.J. Lehmann aus Camina, dem Begründer der Rechentechnik

in der DDR, Vorträge zur Rechentechnik zu jeder vollen Stunde,

Eisenbahn für Kinder durch den Garten, Spiele,

Bastelangebot, Essen und Trinken, Funkmodelle

28



Justizvollzugsanstalt Bautzen · Jastwo Budyšin

Breitscheidstraße 4

Öffnungszeiten: von 10.00 bis 16.30 Uhr

Imbissangebot; kein Zutritt für Kinder unter 14. Jahren;

der Einlass ist nur in Gruppen möglich, dadurch können Wartezeiten entstehen; Einlass nur mit gültigem Personaldokument; letzter Einlass 15.00 Uhr; bei Sicherheitsstörungen

muss die Veranstaltung abgebrochen werden.

Die Justizvollzugsanstalt wurde 1900–1904 im historischen Stil erbaut. Die Einrichtung, die mit den markanten gelben Klinkersteinen grundlegend saniert ist, wird landschaftlich durch Baumalleen, Skulpturen und weiträumige Freiflächen geprägt.

Rahmenprogramm

7. September 2024 „Tag der VIA SACRA“ in Bautzen und Cunewalde

Bautzen Dom St. Petri

10.00 – 17.00 Uhr Dom St. Petri geöffnet

17.15 Uhr Domvesper St. Petri

Kirchenführungen nach Ankündigung

www.st-petri-bautzen.de, www.dompfarrei-bautzen.de

Tourist-Information Bautzen-Budyšin, Hauptmarkt 1

öffentliche Stadtrundfahrt der Tourist-Information 11.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde

öffentliche Stadtführung ab Tourist-Information 12.00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden

Bautzen-Kleinwelka: Schwesternhaus Kleinwelka e.V.

Besichtigung Schwesternhaus-Ensemble: 10.00 – 17.30 Uhr

Führungen: 10.00; 12.00; 14.00 und 16.00 Uhr

Vortrag: 18.00 Uhr (Thema nach Ankündigung)

Besichtigung Kirchsaal: 10.00 – 17.30 Uhr

Schwesternhaus Kleinwelka e. V., Zinzendorfplatz 7, 02625 Bautzen,

Telefon 0160 97602822, www.schwesternhaeuser-kleinwelka-ev.org

Cunewalde

Ganztägig: Kirchenbesichtigung, Turmbesteigung (9.30 – 18.00 Uhr)

Kirchenführungen: ca. um 10.30; 14.30 und 16.30 Uhr

Musikalische Beiträge: Vokal- und Posaunenchor aus Cunewalde, Orgelmusik,

Uhrzeiten nach Ankündigung, www.cunewalde-pfarramt.de

8. September 2024 „Tag des offenen Denkmals“

Tourist-Information Bautzen-Budyšin, Hauptmarkt 1

Die Tourist-Information gibt für Kinder Bautzen-Quizbögen aus und hat bei richtiger Lösung nachher einen kleinen Preis bereit (kann auch noch Tage später abgeholt werden). Der Quizrundgang erstreckt sich von Reichenturm, Haupt- und Fleischmarkt, über Schloßstraße zur Ortenburg, den Reymannweg entlang zur Alten Wasserkunst und bis ans Ziel, den Lauenturm.

Lions Club Bautzen Wendischer Kirchhof

Getränkestand

Seit fast 30 Jahren engagieren sich derzeit 37 Bautzener Bürger im Lions Club Bautzen zugunsten sozialer und kultureller Projekte.

Durch ehrenamtliche Arbeit erzielte Erlöse etwa am Tag des Offenen Denkmals durch einen Getränkestand konnten im letzten Jahr dem AWO-Herztreff oder die Telefonseelsorge großzügig unterstützt werden.

„we serve“ – zu deutsch: „wir dienen“ ist das Leitmotiv des Clubs, der zu der größten Hilfsorganisation der Welt, der Lions International Association, gehört.

**Wir suchen das
Wahrzeichen
von Bautzen!**



Wir suchen das Wahrzeichen von Bautzen!

Stimmen Sie ab und ergänzen Sie Ihre Kontaktdaten.

Als Dank haben Sie die Möglichkeit, einen von insgesamt fünf Preisen zu gewinnen.

Die Verlosung findet am 8. September 2024, 17.00 Uhr, auf der Bühne des Hauptmarktes statt.



Reichenturm ·
Bohata wěža



Nikolaikirche ·
Mikławska cyrkej



Dom St. Petri ·
Pětrowska cyrkej



Mönchskirchruine ·
Ruina Mnišeje
cyrkwi



Alte Wasserkunst ·
Stara wodarnja

Eigener Vorschlag ·
Swójski namjet

.....

Kontaktdaten

Anrede

Vorname, Name

Adresse

PLZ, Ort

Bitte werfen Sie Ihre ausgefüllte Karte bis 16.00 Uhr in die Box an der Hauptmarktbühne. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, bei der Bekanntgabe persönlich benannt zu und ausgerufen zu werden. Eine Speicherung persönlicher Daten oder Weitergabe persönlicher Daten an Dritte, erfolgt nicht.